Jahrgang 24
November 2026
Nummer 11

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde

Pettendorf

Bürgerservice

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Im Bereich Einwohnermelde-, Pass- und Ausweiswesen, Gewerbean- bzw. Abmeldung, Rentenangelegenheiten ist eine Terminvereinbarung - telefonisch oder per Mail - erforderlich.

Anschrift:
Gemeinde Pettendorf
Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf

Kontakt:
Tel.: 0 94 09 / 86 25-16; -22 oder -15
Fax: 0 94 09 / 86 25 25
E-Mail: gemeinde@pettendorf.de
Homepage: www.pettendorf.de

Gleichstellungsbeauftragte:
Ilse Dirigl: Tel.: 0 94 04 / 25 51

Seniorenbeauftragte:
Alfred Stiegler, Tel.: 015128705828
und Dieter Pecher, Tel.: 0151 20278435
seniorenbeauftragte@pettendorf.de

Nachbarschaftshilfe:
Koordinator Ludwig Schlegl, erreichbar unter
Tel.: 0171 8317837 zu folgenden Zeiten:
Montag: 9:00 Uhr–11:30 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 Uhr–11:30 Uhr
Freitag: 9:00–11:30 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:
Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Annahmestelle für Glas und Blechdosen in der Schloßstraße in Pettendorf (Parkplatz PettenDorfladen)

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf
(**keine** Anlieferung in den Wintermonaten möglich)

Die Verwaltung

Bürgermeister:
Bernhard Weigl
Tel.: 0 94 09 / 86 25-10
Mail: weigl@pettendorf.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Geschäftsleitung:
Petra Hekeler
Tel.: 0 94 09 / 86 25-11
Mail: hekeler@pettendorf.de

Hauptverwaltung:
Petra Schmid
Tel.: 0 94 09 / 86 25-12
Mail: schmid@pettendorf.de

Jörg Mayer
Tel.: 0 94 09 / 86 25-17
Mail: j.mayer@pettendorf.de

Carmen Wolf
Tel.: 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Auszubildender
Finn Sikkes
Tel.: 09409/8625-26
Mail: azubi@pettendorf.de

Einwohneramt:
Carmen Wolf
Tel.: 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Valentina Timm
09409/8625-18
Mail: timm@pettendorf.de

Ordnungsamt:
Emily Löffert
Tel.: 0 94 09 / 86 25-15
Mail: loeffert@pettendorf.de

Kasse:
Daniela Zötzl
Tel. 0 94 09 / 86 25-13
Mail: zoetzl@pettendorf.de

Andrea Elsperger
Tel.:09409/8625-19
Mail: elsperger@pettendorf.de

Kämmerei, Friedhofsverwaltung:
Sylwia Wieczorek
Tel.: 09409/8625-16
Mail: wieczorek@pettendorf.de

Bauverwaltung:
Christian Putz
Tel.: 0 94 09 / 86 25-14
Mail: putz@pettendorf.de

Simone Schmidl
Tel.: 0 94 09 / 86 25-21
Mail: schmidl@pettendorf.de

Michael Kager
Tel.: 0 94 09 / 86 25-28
Mail: kager@pettendorf.de

Jugendpfleger:
Claudia Bäumler
Tel.: 01 70 / 9 83 90 64
Mail: jugendpfleger@pettendorf.de
Katja Qreini
Tel.: 01 70 / 8 52 55 66
Mail: jugendpfleger@pettendorf.de

Standesamt:
Sylvia Wittmann
Tel.: 09 41 / 8 30 00-24
Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Bauhof:
Tel.: 0 94 09 / 25 48

Bericht über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2026

1. Vollzug der Gemeindeordnung (GO);
Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung vom 01.10.2026

Beschluss
Der Gemeinderat genehmigt Form und Inhalt der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 01.10.2026.

15 : 0 Stimmen

2. Dorferneuerung Kneiting, BA III;
a) Beratung und Beschlussfassung zur vorliegenden Kanal-TV-Untersuchung und
b) Vorstellung der aktuellen Planungen

Sachverhalt
Zu diesem Tagesordnungspunkt erscheint zu a) Herr Rubenbauer vom IB UTA GmbH, Amberg und zu b) Herr Rösch und Frau Strauß vom IB Rösch, Gebenbach.

zu a):
Im Zuge der Ausführungsplanung des BA III der Dorferneuerung Kneiting wurde vorsorglich eine Kanal-TV-Untersuchung noch mit beauftragt. Das Büro UTA GmbH, Amberg, welches auch für die Planung der Wasserleitung in diesem Bereich tätig ist, hat die Auswertung der TV-Aufnahmen übernommen.

Dabei wurde festgestellt, dass die Kanalhaltungen …..16 bis …..22 nur einzelne Schäden haben, die im Reparaturverfahren saniert werden können. Dies kann unabhängig der Dorferneuerungsmaßnahme zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die Kanäle im Ausbaubereich der Dorferneuerung BA III sind unter Berücksichtigung der Hangwasserableitungen ausreichend groß. Somit ist aus hydraulischer Sicht keine Erneuerung der Kanäle erforderlich. Die 4 Kanalhaltungen …..22 bis …..26 weisen im Scheitel in Teilstrecken einen Riss auf. Dieser ist statisch relevant. Es ist zu vermuten, dass es sich hier um einen 4-Gelenkbruch handelt. Aufgrund des sonstigen Allgemeinzustandes und der ausreichenden hydraulischen Leistungsfähigkeit ist eine Renovierung der Kanäle mit einem Inliner wirtschaftlich sinnvoll.

Die Kosten für die Sanierung Ei 600/900 und Ei 800/1200 werden einschließlich Nebenarbeiten auf ca. 200.000 € netto voreingeschätzt. Für die Sanierung ist ein Zeitfenster einschl. aller Nebenarbeiten von 4 – 6 Wochen einzuplanen. Die Kosten eines Neubaus sind aufgrund der ungünstigen weichen Böden und der Tiefenlage von bis zu 5,5 m auf ca. 350.000 € netto voreinzuschätzen. Des Weiteren müsste eine Bauzeit von 10 – 12 Wochen eingeplant werden.

Aufgrund dieser Rahmenbedingungen wurde vorgeschlagen, die 4 Kanalhaltungen mit ca. 150 m Länge mit einem Inliner zu sanieren.

zu b):
Das mit der Gesamtplanung beauftragte Ing.-Büro Rösch stellt die aktuellen Planungen vor:

1. An der Kreisstraße R 39 wird nun durch den Landkreis Regensburg eine Fußgängerbedarfsampel erstellt. Des Weiteren wird der Radweg mittels einer neuen Fuß- und Radwegbrücke auf die Alte Straße umverlegt. Baubeginn dieser Maßnahme ist unabhängig von der Dorferneuerung frühestens 2028.
2. Zur Gestaltung der Keltenstraße erläuterte Herr Rösch, dass diese analog den Straßen im Bauabschnitt I und II erstellt wird. Die bestehenden Hochbord-Bürgersteige werden zurückgebaut und durch einen befahrbaren Pflasterbereich ersetzt.
3. Die Buswendeanlage (Bushalt) wurde versetzt, um die ordentliche Bedienung mit Gelenkbussen sicherzustellen. Dadurch müssen zwei Bäume im Ausfahrtsbereich der Wendeanlage beseitigt werden, die aber entsprechend ersetzt werden.
4. Die derzeitige Querverbindung Keltenstraße – Zur Alte Mühle wird ziemlich zum Schluss zurückgebaut und durch einen Fußweg mit wassergebundener Decke ersetzt.

Diskussionsverlauf

zu a): Zweiter Bürgermeister Bink stellt fest, dass die vorgeschlagene Sanierung mittels Inliner alternativlos ist. Leider gibt es hierfür (MW-Kanal) keine Förderungen. Diese Meinung wurde im Gremium einstimmig geteilt.

zu b): Gemeinderat Teufl bat um Überarbeitung des „Fußgängerbereichs" bei der Brücke. Dies ist aus seiner Sicht nicht mehr erforderlich. Gemeinderat Fleischmann teilt hierzu mit, dass auch die angedachte Querung für Fußgänger in der Zufahrt zum Wertstoffhof damit überflüssig sei. Das Gremium befürwortete einstimmig diese Änderungen.

Abschließend stellt Bürgermeister Weigl noch fest, dass während der gesamten Bauzeit die Buslinie 12 nicht nach Kneiting fahren wird, es wird nur die Haltestelle Kager bedient. Auf Nachfrage aus dem Gremium, ob dies auch für die Schulbushaltestelle gilt, versprach er, dies zu prüfen.

Beschluss

zu a):
Der Gemeinderat beschließt, den Ausführungen des Ing.-Büro UTA GmbH, Herrn Rubenbauer, zu folgen und zunächst nur die 4 Kanalhaltungen (….22 bis ….26) in einer Länge von ca. 150 m mit einem Inliner zu sanieren.

17 : 0 Stimmen

zu b):
Der Gemeinderat nimmt die aktuellen Planungen/Ausführungen zum Straßenbau zur Kenntnis. Die angeregten Änderungen des Pflasterbereichs im Bereich der Brücke und der Zufahrt zum Wertstoffhof sind durch den Planer noch umzusetzen.

17 : 0 Stimmen

3. Abwasserentsorgung - Klärwerk Regensburg;
Information über die Rahmenplanungsverträge 1 und 2 zur Betriebsoptimierung/Kapazitätserweiterung

Sachverhalt
Mit Schreiben vom 22.10.2026, eingegangen am 26.10.2026, teilt die Stadtkämmerei der Stadt Regensburg mit, dass hinsichtlich verschiedener, derzeit bereits laufender und noch künftig anstehender Maßnahmen die Baunebenkosten (v. a. Honorarkosten) auf eigene

Haushaltsstellen verbucht und somit getrennt von der eigentlichen Maßnahme in Rechnung gestellt werden.

Die entsprechenden Rahmenplanungsverträge, in denen diese Baunebenkosten enthalten sind, werden zur besseren Übersicht im Folgenden aufgeschlüsselt und die vorläufigen Gesamtkosten bereits vorab mitgeteilt. Eine verbindliche Auskunft kann aufgrund der teilweise noch ausstehenden Kostenberechnungen für noch ausstehende/künftige Baumaßnahmen nicht erteilt werden:

Vertrag 1: Rahmenplanungsvertrag 1

Hierin enthalten sind die Baunebenkosten der Maßnahmen:

• Belebungsbecken (biologische Reinigungsstufe), AGS (Selekt) und Deni

Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf **ca. 2.500.000 EUR.**

Hinsichtlich des·**Rahmenplanungsvertrages 1** können wir Ihnen folgendes mitteilen:
Auf die Gemeinde Pettendorf wird auf Grundlage des an uns für den Abschluss der Zweckvereinbarungen mitgeteilten, künftigen Abwasserkontingents in Höhe von **4.300 EW** ein voraussichtlicher Kostenanteil von insgesamt **ca. 22.000,00 Euro für den Vertrag 1** entfallen.
Eine Abschlagszahlung in Höhe von 1/3 der voraussichtlichen Gesamtkosten wird voraussichtlich im September 2027 erhoben, eine zweite Abschlagszahlung Ende 2028 sowie die Schlussrechnung erst nach Abschluss aller enthaltenen Maßnahmen, voraussichtlich im Jahr 2029.

Vertrag 2: Rahmenplanungsvertrag 2
Hierin enthalten sind die Baunebenkosten der Maßnahmen:

- Gasverwertungsanlagen: BHKW und Methangasreinigung Entschwefelungsanlage
- Schlammbehandlungsanlagen: Zentrifugenanlage/Flockmittel, Schlammbehandlung MAP, Erneuerung Schlammspeicher, Schlammwasserbehandlungsanlage)

Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf **ca. 4.100.000 EUR**.

Hinsichtlich des **Rahmenplanungsvertrages 2** können wir Ihnen folgendes mitteilen:

Auf die Gemeinde Pettendorf wird auf Grundlage des an uns für den Abschluss der Zweckvereinbarungen mitgeteilten, künftigen Abwasserkontingents **in Höhe von 4.300 EW** ein voraussichtlicher Kostenanteil von insgesamt **ca. 36.000,00 Euro für den Vertrag 2** entfallen.

Eine Abschlagszahlung in Höhe von 25% der voraussichtlichen Gesamtkosten wird voraussichtlich im Winter 2026/Frühjahr 2027 erhoben, eine zweite Abschlagszahlung im Jahr 2029 sowie die Schlussrechnung erst nach Abschluss aller enthaltenen Maßnahmen, voraussichtlich im Jahr 2032.

Rechtslage
Zweckvereinbarung über die „Mitbenutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung der Stadt Regensburg für die Beseitigung von Abwasser aus dem Gebiet der jeweiligen Anschlussgemeinde“ vom 18.09.1980 bzw. Änderungs-Zweckvereinbarung vom 12.05.2025/21.08.2025.

Beschluss
Der Gemeinderat nimmt die Informationen zu den Rahmenplanungsverträgen 1 und 2 zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, in den jeweiligen Haushaltsjahren die entsprechenden HH-Mittel bereit zu stellen.

17 : 0 Stimmen

4. Abwasserentsorgung - Klärwerk Regensburg, Erneuerung der Blockheizkraftwerk-Anlage;
Information zur Tektur der Kostenberechnung

Sachverhalt
Mit Schreiben vom 22.10.2026, eingegangen am 26.10.2026, teilt die Stadtkämmerei der Stadt Regensburg des Weiteren mit, dass nach einer entstandenen Tektur zur Kostenberechnung für die Maßnahme „Erneuerung der Gasverwertungsanlagen“ (BHKW- Anlage) über die aktualisierten Zahlen informiert wird:

Hierzu zählen die IP- Maßnahmen:

- Erneuerung BHKW Anlage einschließlich Erweiterung und Ersatz Notstromaggregat mit Erneuerung der Mittelspannungsanlage
- Klärwerk Betriebsoptimierung Methangasreinigung und Entschwefelungsanlage

Die umzulegenden Gesamtkosten (ohne Baunebenkosten) betragen für diese Maßnahme **insgesamt ca. 12.378.000 EUR.**
Die hierin nicht enthaltenen Baunebenkosten sind im Rahmenplanungsvertrag mit dem Ingenieurbüro enthalten und werden getrennt von dieser Maßnahme abgerechnet. Ein Infoschreiben über den Rahmenplanungsvertrag und die hierin enthaltenen Baunebenkosten verschiedener Maßnahmen wird unabhängig von diesem Informationsschreiben an Sie versandt.
Auf die Gemeinde Pettendorf wird auf Grundlage des an uns für den Abschluss der Zweckvereinbarungen mitgeteilten, künftigen Abwasserkontingents **in Höhe von 4.300 EW** ein voraussichtlicher Kostenanteil von insgesamt **ca. 107.000,00 Euro** entfallen.

Die erste Abschlagszahlung in Höhe von 40% des ursprünglich mitgeteilten Betrags (gem. Infoschreiben vom 30.10.2025) wird von unserer Seite der Höhe nach belassen. Ein Versand der Informationsschreiben zur **1. Abschlagszahlung** ist für November 2026 vorgesehen. Auf die Gemeinde Pettendorf entfällt hierauf voraussichtlich ein Zahlbetrag **in Höhe von 33.000,00 Euro.**

Eine zweite Abschlagszahlung mit angepasster Höhe (ca. 50% der Gesamtkosten) wird voraussichtlich im September 2027, sowie die Schlussrechnung voraussichtlich im 3. Quartal 2029 versandt. Da es sich hierbei um eine Maßnahme nach Abschluss der Erweiterung auf 500.000 Einwohnerwerten handelt, werden die Kosten nach dem Aufteilungsschlüssels der künftig neu zu schließenden Zweckvereinbarungen aufgeteilt.

Rechtslage
Zweckvereinbarung über die „Mitbenutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung der Stadt Regensburg für die Beseitigung von Abwasser aus dem Gebiet der jeweiligen Anschlussgemeinde“ vom 18.09.1980 bzw. Änderungs-Zweckvereinbarung vom 12.05.2025/21.08.2025.

Diskussionsverlauf
Gemeinderat Teufl stellt fest, dass durch das BHKW Wärme erzeugt wird, die man ggfs. nutzen bzw. verkaufen könnte. Bürgermeister Weigl erklärt hierzu, dass tatsächlich geplant ist, an ein künftiges, angrenzendes Baugebiet in Barbing die Fernwärme anzuschließen. Einnahmen hieraus sind dann in den Gebührenabrechnungen der Gemeinden entsprechend zu berücksichtigen.

Beschluss
Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, in den jeweiligen Haushaltsjahren die entsprechenden HH-Mittel bereit zu stellen.

17 : 0 Stimmen

5. Anfragen und Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Weigl gibt folgendes bekannt:

- In der Verbandsversammlung des Zweckverbands Kommunale Verkehrssicherheit (ZV KVS) Oberpfalz begrüßte der Verbandsvorsitzende und Amberger Oberbürgermeister Michael Fritz den neuen Geschäftsführer Maximilian Köckritz, der seit 1. Oktober 2026 an der Spitze des Zweckverbands steht. Gute Nachrichten für die Kommunen: Durch interne Optimierungen kann der Zweckverband die Gebühren deutlich senken.

- Im September 2026 wurden durch den ZV KVS bei Überwachungen des fließenden Verkehrs 1.099 Fahrzeuge gemessen, davon wurden 42 verfolgbare Überschreitungen festgestellt.

- Mit Mail vom 03.11.2026 fordert der BUND Naturschutz, Ortsgruppe Pettendorf-Pielenhofen-Wolfsegg, die sofortige Einstellung der Ausbaggerungen der Straßengräben. Hierzu stellt Bürgermeister Weigl fest, dass es sich hierbei um technische Einrichtungen der Straßenentwässerung bzw. der Abwasserbehandlung handelt und diese in regelmäßigen Abständen freigemacht werden müssen, um die vorgegebenen Funktionen zu erhalten.

- Die Fraktion der Freien Wähler hat mit Schreiben vom 04.11.2026 einen Antrag zum Erlass einer Satzung über die gemeindliche Förderung von Vereinen bei deren Investitionsvorhaben gestellt. Der Gemeinderat wird sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit diesem Antrag befassen.

Anfragen aus dem Gemeinderat:

- Gemeinderat Dr. Bosl fragt an, wie der Sachstand zum Neubau Kinderhort sei. Der stellv. Geschäftsleiter Putz erklärt hierzu, dass man noch in der Ausschreibungsphase für den Gesamtplaner sei. Bürgermeister Weigl ergänzt hierzu, dass das Ziel der Fertigstellung nach wie vor 2029 sein muss, auch aus Gründen der Förderung.

- Gemeinderätin Vetter-Löffert teilt mit, dass auf dem Geh- und Radweg zwischen Rohrdorf und Schwetzendorf öfters Pferdekot liegt. Dadurch kam es schon vereinzelt zu gefährlichen Situationen, vor allem nachts.

- Gemeinderat Gerdes fragt an, wie der Stand der Erweiterung der HeimatInfo-App in Sachen KI-Tool bzw. des Buchungsmanagers ist. Ist das bereits beauftragt oder müssen hier noch Gespräche stattfinden? Bürgermeister Weigl erklärt hierzu, dass dies erst noch verwaltungsintern, unter Einbeziehung der neuen Homepage geklärt werden muss.

- Zu der aktuellen Situation des HopOn-HopOff-Bereichs am Kinderhort teilt Gemeinderat Bruckner mit, dass sich hier immer wieder gefährliche Situationen, vor allem auf Höhe des Übergangs zum „Schulgangl" ergeben. Im Gremium entstand hierzu eine erneute Diskussion bzgl. verschiedener Versionen von Übergängen zur Schule, die leider bisher noch nicht erfolgreich waren.

- Des Weiteren fragt Gemeinderat Bruckner an, wie der aktuelle Stand bzgl. der künftigen Kindergartenbeiträge in der Gemeinde Pettendorf ist. Bürgermeister Weigl teilt hierzu mit, dass die 100,00 € von den Eltern zu tragen sind. Entsprechende Informationen werden von den jeweiligen Trägern noch kommuniziert.

- Gemeinderätin Häberl fragt an, ob die Grüngut-Abfuhraktion bereits beendet ist. An bestimmten Sammelstellen stehen nämlich noch die Parkverbote wegen der Sammlung. Bürgermeister Weigl erklärt dazu, dass die beauftragte Firma derzeit mit der Abholung unterwegs ist und die Plätze/Parkplätze demnächst wieder freigegeben werden.

- Gemeinderat Manz greift das Thema „Querungshilfe" an der Schule noch einmal auf. Er stellt fest, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht und beantragt, dieses Thema in einer Zusammenkunft des Straßen- und Umweltausschusses erneut zu behandeln. Bürgermeister Weigl sichert dies zu.

- Des Weiteren würde sich Gemeinderat Manz wünschen, dass beim Einsatz der Freischneider zum Ausschneiden der Bäume diese nicht verletzt werden sollten. Leider weisen die Bäume nach derartigen Einsätzen immer Schäden auf.

- Gemeinderat Amann fragt an, wie der Stand zur Erschließungsendabrechnung für das Baugebiet „Pettendorf-Südwest" sei. Der Stellv. Geschäftsleiter Putz teilt hierzu mit, dass das beauftragte Büro die Abrechnungen erstellt hat und diese nun noch vom Bauamt geprüft werden müssen. Nach anschließender Freigabe können die Bescheide fristgerecht erstellt und versandt werden.

- Gemeinderat Teufl teilt mit, dass eine Straßenleuchte in der Straße „Schönleite" komplett eingewachsen ist und freigeschnitten werden müsste. Bürgermeister Weigl sicherte zu, sich darum zu kümmern.

- Gemeinderat Achhammer fragte an, wie der Verkauf des Unimog U 300 voran geht. Bürgermeister Weigl teilt hierzu mit, dass seit gestern die Bieterrunde unter Zoll-Auktion.de beendet ist und ein Käufer gefunden wurde. Der Verkauf wird in den nächsten Tagen abgewickelt werden.

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister

Bekanntgabe von Beschlüssen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen

Besetzung der Geschäftsleitungsstelle
Der Gemeinderat beschließt, die ausgeschriebene Stelle der Geschäftsleitung der Gemeinde Pettendorf mit der Bewerberin Petra Hekeler, Verwaltungsfachwirtin, zu besetzen.
Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister

Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 15.10.2026:
Der beschließende Bau- und Vergabeausschuss behandelte in o.g. öffentlicher Sitzung folgende Anträge und erteilte folgendem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- **Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes – Errichtung einer neuen Einfriedung mit integriertem Sichtschutz auf Fl.Nr. 904/12, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 4 im Baugebiet „Am Adlersberg" (Herzog-Ludwig-Straße, Adlersberg)**

- **Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes – Errichtung einer Überdachung für Stellplatz- und Lagerflächen auf Fl.Nr. 904/12, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 4 im Baugebiet „Am Adlersberg" (Herzog-Ludwig-Straße, Adlersberg)**

Der Bau- und Vergabeausschuss behandelte in o.g. öffentlicher Sitzung folgenden Antrag und erteilte folgendem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen **nicht**:

- **Bauvoranfrage über Anbau einer weiteren Wohnebene (Zimmer) im 1. OG mit Errichtung einer Dachterrasse sowie von 8 Stellplätzen auf Fl.Nr. 139 und 145, jeweils Gemarkung Kneiting (Zur Alten Mühle, Kneiting)**

Hinweis: Im Landkreis Regensburg hat sich der Verfahrensweg zur Einreichung von Bauanträgen ab dem 1. Januar 2023 geändert. Die Antragseinreichung sämtlicher Anträge, für deren Entscheidung die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, hat in digitaler oder Papierform direkt beim Landratsamt als zuständige Bauaufsichtsbehörde zu erfolgen.

Ausnahme: Nur bei den Verfahren Genehmigungsfreistellung und isolierte Befreiung/Abweichung von gemeindlichen Bebauungsplänen beziehungsweise Satzungen bleibt der Ort für die Abgabe gleich, nämlich die zuständige Gemeinde.

Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie nach der jeweiligen Sitzung im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage www.pettendorf.de zu finden ist.

Die nächsten Sitzungen des Bau- und Vergabeausschuss finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:
Donnerstag, 10.12.2026
Donnerstag, 21.01.2027

Christian Putz, Bauamt

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf
Jahreszeitbedingt werden die Grüngutcontainer Ende November abgezogen, d. h. es kann letztmals am 28.11.2026 Grüngut angeliefert werden.
Je nach Witterung stehen die Container im Frühjahr wieder zur Verfügung, wir werden den Zeitpunkt rechtzeitig bekanntgeben.
Bitte nutzen Sie während dieser Zeit den Grüngutcontainer im Wertstoffhof Kneiting.

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Nach Monaten der Bearbeitung und Befüllung stehen wir nun vor dem Moment, an dem die neue Homepage der Gemeinde Pettendorf live geht!
Ab dem 30.11.2026 wird Ihnen ein neues Layout der Homepage ersichtlich sein mit einer übersichtlicheren Handhabung.
Neu ist unter anderem, dass Sie die Aktuellen Meldungen per Pushnachricht direkt auf Ihr Smartphone einstellen können. Sie können eine jeweilige Kategorie auswählen, von der Sie künftig die aktuellen Meldungen erhalten möchten und schon kann es los gehen.
Für die Vereine wird die eigenständige Buchung der Belegungsräume möglich gemacht in Verbindung mit den Ausleihgegenständen für Vereinsveranstaltungen. Durch dieses Modul können Sie Veranstaltungen anfragen und im Anschluss werden diese von Seiten der Gemeindeverwaltung angenommen oder bei Überschneidungen abgelehnt.
Da die neue Homepage auch für die Gemeinde Pettendorf neu ist, bitten wir um Verständnis, falls Ihnen auffallen sollte, dass es noch die eine oder andere Kleinigkeit gibt, die noch in Bearbeitung ist.
Herzlichen Dank!

Gemeinde Pettendorf

Hinweise zur künftigen Nutzung der Gartenwasserzähler
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 05.09.2024 beschlossen, künftig für die Berücksichtigung der Gartenwasserzähler bei der Abrechnung der Kanalgebühren eine Verwaltungsgebühr von 15,00 € pro Zähler zu erheben, ferner wurde die zu berücksichtigende Menge auf 30 m^3 begrenzt, ausgenommen landwirtschaftliche Tierhaltung. In Kraft ist diese Regelung zum 01.01.2025 getreten.

Bitte teilen Sie uns daher den Zählerstand **bis spätestens 31. Dezember 2026** per Mail an bauamt@pettendorf.de oder telefonisch unter Tel. 09409/8625-21 (Bauverwaltung, Frau Schmidl) oder 09409/8625-0 (Vermittlung) mit. Später eingehende Zählerstände können bei der Abrechnung der Kanalgebühren für das Jahr 2026 dann nicht mehr berücksichtigt werden.

Sollten sie diesen Dienst künftig nicht mehr in Anspruch nehmen wollen, möchten wir sie bitten, den **Zähler abzumelden**, dies kann mit der Mitteilung wie oben beschrieben, geschehen. Für die Anschlussnehmer, die den Gartenwasserzähler **weiterhin betreiben** wollen und dieser in der Abrechnung der Kanalgebühren weiterhin berücksichtigt werden soll, bitten wir auch um entsprechende Mitteilung und noch zusätzlich um die Angabe des Eichjahrs ihres Zählers.
Pettendorf im November 2026
Christian Putz, Bauamt

Förderung von PV-Speichern

Der Gemeinderat beschloss im Haushaltsjahr 2026 die Anschaffung privater PV-Speicheranlagen zu fördern. Gefördert wird 30,00 €/ KW Speicherkapazität, maximaler Höchstfördersatz 300,00 €, unter folgenden Voraussetzungen:

1. Speicher kleiner als 3 KWh werden nicht gefördert.
2. Die Durchführung einer Energieberatung ist nicht zwingend erforderlich, wird aber empfohlen.
3. Bestehende Anlagen werden nur gefördert, wenn durch die Neuanschaffung eine Erweiterung der Speicherkapazität um mindestens 3 KWh stattfindet. Dies gilt sowohl für bestehende PV-Anlagen die erstmalig durch einen Speicher ergänzt/erweitert werden, als auch für bestehende Speicheranlagen die ergänzt/erweitert werden.
4. Anschaffungen werden rückwirkend nur ab 01.01.2026 gefördert. Maßgeblich ist hier das Rechnungsdatum der Anlage/des Speichers.

Interessierte Bürger wenden sich bitte formlos an das Bauamt der Gemeinde Pettendorf, Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf, bauamt@pettendorf.de unter Angabe der Bankverbindung und Beigabe einer aussagekräftigen Rechnung.

Pettendorf, 05.11.2026
Bauamt der Gemeinde Pettendorf

Online-Funktion Ihres Personalausweises - Videoanleitung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zu diesem Thema finden Sie viele Informationen auf unserer Homepage unter https://www.pettendorf.de/buergerservice/elektronischer-personalausweis-und-bundid-was-ist-das-und-wofuer-werden-sie-benoetigt/
Außerdem hat das Bayerische Staatsministerium des Innern nun auch ein Erklärvideo bereitgestellt, wie man die Online-Funktion selber freischalten kann bzw. auch mit Informationen, für was man diese Funktion nutzen kann und was man dazu benötigt. Dieses Video finden Sie ebenfalls auf der Homepage oder unter folgendem Link: https://www.ausweisapp.bund.de/service/infomaterial-fuer-behoerden

Die Videos decken folgende Themen ab:

- Online-Ausweisfunktion einrichten (Achtung: Das Video verfügt über keine Tonspur, sondern stellt alle Informationen visualisiert bereit.)
- Online-Ausweisfunktion mit NFC mobil nutzen für Android
- Online-Ausweisfunktion mit NFC mobil nutzen für iOS
- So erstellen Sie ein BundID-Konto mit der AusweisApp
- Von PIN-Brief, Transport-PIN zur sechsstelligen PIN

Wir weisen auch noch einmal darauf hin, dass Sie den PIN-Brief, der mit dem Personalausweis ausgegeben wird, nur einmalig erhalten. Bewahren Sie ihn deshalb bitte gut auf.

Wohnung im Dorfhaus Kneiting zu vermieten

Die Gemeinde Pettendorf vermietet zum 01.01.2027 eine gemütliche 2 - Zimmer- Mansardenwohnung mit einer Wohnfläche von ca. 46 m^2. Die Wohnung verfügt über eine geräumige Wohnküche sowie ein Tageslichtbad mit Dusche und Fenster. Ein eigener PKW-Stellplatz ist bereits inklusive. Das Objekt eignet sich ideal für Singles oder Paare, Haustiere sind nicht erwünscht.

Energieausweis:
Verbrauchsausweis, 119,4 kWh/(m^2·a), Energieträger Öl, Baujahr 1996, Energieeffizienzklasse D.
Mietkonditionen:
Kaltmiete 500 € zzgl. 150 € Nebenkosten (Gesamtmiete 650 €), Kaution 1.500 €.

Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit einer kurzen Vorstellung bitte an die Gemeinde Pettendorf, Bauverwaltung, Fr. Schmidl, Margarethenstr. 4, 93186 Pettendorf (Tel. 09409/8625-21, E-Mail: bauamt@pettendorf.de).

Pressemitteilung: Glasfaserausbau in Pettendorf – Fördermittel sichern moderne Infrastruktur

Der Glasfaserausbau der Laber-Naab Infrastruktur GmbH (LNI) in Pettendorf schreitet voran. Dank der Gigabitförderung des Bundes und des Freistaats Bayern sowie eines kommunalen Eigenanteils wird der Ausbau vollständig finanziert. Die ersten Eigentümer förderfähiger Gebäude erhalten in den nächsten Wochen bereits ein Anschreiben, in dem sie dem Bau eines Glasfaser-Hausanschlusses zustimmen können.
„Der kommunale Verbund innerhalb der LNI hat beschlossen, dass 100 % der Herstellungskosten übernommen werden, wodurch den Hauseigentümern keine finanziellen Belastungen entstehen. Wir freuen uns, mit dieser Entscheidung den Glasfaserausbau weiter voranzutreiben und den Bürgerinnen und Bürgern einen wichtigen Zugang zur digitalen Zukunft zu ermöglichen," erklärt der Geschäftsführer der LNI, René Meyer.
Der Ausbau wird durch die Gemeinde Pettendorf, als Gesellschafterin der LNI, aktiv unterstützt.

WICHTIG:

Der Hauseigentümer muss den QR-Code aus dem Anschreiben scannen (alternativ individuellen Internetlink, der im Anschreiben genannt wird, abtippen), den Antrag online ausfüllen und absenden, um beim Ausbau berücksichtigt zu werden.
Ob man mit seinem Eigentums-Objekt im förderfähigen Ausbau einen kostenlosen Glasfaseranschluss bekommt, kann man auf der LNI-Homepage unter Glasfaserverfügbarkeit prüfen: https://www.lni.gmbh/standortabfrage.php
Der Ausbauzeitraum ist, nach dem derzeitigen Zeitplan, für die Jahre 2027 bis 2029 angesetzt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der LNI unter www.lni.gmbh.
„Mit diesem Glasfaserausbau sichern wir die digitale Zukunft unserer Gemeinde. Für Pettendorf ist das ein bedeutender Schritt, der dank der großzügigen Fördermittel von Bund und Freistaat möglich ist," betont Bürgermeister Weigl.

Für Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die LNI (Tel. 09492 26184-0, E-Mail netzanschluss@lni.gmbh).

Seniorenausflug ins Museumsdorf Neusath-Perschen

Zu einem interessanten und geselligen Ausflug ins Freilandmuseum Oberpfalz in Neusath-Perschen hatte das Seniorenforum Pettendorf eingeladen.



Ca. 25 Seniorinnen und Senioren folgten am 21.10.2026 der Einladung und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag. Für eine angenehme Anreise sorgte Zweiter Bürgermeister Ludwig Bink persönlich, der die Gruppe als Busfahrer sicher ans Ziel brachte.
Bevor die Führung durch das Museumsdorf startete, konnten sich die Teilnehmer bei einer zünftigen Brotzeit mit Knackern und Bier stärken. Anschließend ging es auf Entdeckungstour durch die historische bäuerliche Lebenswelt der Oberpfalz. Besonders unterhaltsam und authentisch war die Führung da sie auch in der Oberpfälzer Mundart gehalten wurde. Dabei erfuhren die Teilnehmer viel Wissenswertes über das frühere Leben, die alten Bauernhäuser und die Tradition der Region. Das ein oder andere spezielle Oberpfälzer Dialektwort weckte sicher auch alte Erinnerungen.



Nach der interessanten Führung ließ die Gruppe den gelungenen Ausflug gemütlich in der Gaststätte des Museumsdorfs ausklingen.
Ihre Seniorenbeauftragten
Alfred Stiegler und Dieter Pecher
Fotos: Seniorenbeauftragte

Landkreis **Regensburg**

Gemeinsam wandern und erfahren, wie man gesund durch die kalte Jahreszeit kommt

Adventswanderung entlang der Donau nach Mariaort

Gemeinsam unterwegs sein, ins Gespräch kommen und die Adventszeit genießen: Dazu lädt eine Adventswanderung am 3. Dezember 2026 des Landkreises Regensburg ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz am Westbad in Regensburg.
Die Wanderung führt entlang der Donau nach Mariaort zum Gasthaus Krieger. Dort findet um 15.30 Uhr ein Vortrag zum Thema „Wie kommt man gesund durch die kalte Jahreszeit?“ statt. Die gemeinsame Einkehr bietet zudem Gelegenheit zum Austausch und zum gemütlichen Beisammensein. Im Anschluss wird gegen 17.30 Uhr zusammen der Rückweg angetreten. Für den Rückweg ist eine Lichtquelle (Taschenlampe, Laterne oder Ähnliches) mitzubringen. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten, die Freude an Bewegung und Begegnung haben und sich über Gesundheit in der kalten Jahreszeit informieren möchten.
Organisiert wird die Veranstaltung vom Sachgebiet „Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg“ in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Regensburg.
Anmeldung bis zum 27. November 2026 bei
Saskia García Jociles, Telefon 0941 4009-531, oder per E-Mail an hilfen.lebenslagen@lra-regensburg.de.
Wann: 03.12.2026 ab 14.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr
Wo: Treffpunkt direkt am Parkplatz am Westbad in Regensburg
Wohin: An der Donau entlang nach Mariaort zum Gasthaus Krieger und zurück

Winterschließung der Kompostplätze

Landkreis-Kompostplätze noch bis 5. Dezember geöffnet

Die Kompostplätze des Landkreises Regensburg in Beratzhausen, Regenstauf sowie der Grüngutlagerplatz Pollenried werden ab 7. Dezember 2026 jahreszeitbedingt geschlossen. Letztmals kann daher am Samstag, 5. Dezember 2026, von 8 Uhr bis 13 Uhr angeliefert werden.

Unaufschiebbare größere, insbesondere gewerbliche Anlieferungen ab dem 7. Dezember 2026 sind nur nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung beim Landkreis Regensburg (Telefon 0941 4009-363) möglich. Diese Regelung gilt auch für Christbaumsammelaktionen durch Gemeinden und sonstige Organisationen. Für Anlieferungen von Grüngut und holzigen Abfällen in Kleinmengen stehen weiterhin die Grüngutcontainer in den Wertstoffhöfen zur Verfügung.

Am 9. Januar außertourlich geöffnet

Am Samstag, 9. Januar 2027, sind die landkreiseigenen Kompostplätze Beratzhausen und Regenstauf sowie der Grüngutlagerplatz Pollenried von 8 Uhr bis 13 Uhr für die Anlieferung von naturbelassenen Weihnachtsbäumen und Adventskränzen, das heißt ohne Weihnachtsschmuck jeglicher Art, Farb- und Schneespray, Drähten und insbesondere Lametta, geöffnet. An diesem Tag sind auch die Anlieferung von kompostierbarem Grüngut entsprechend den Annahmebedingungen sowie der Kauf von Kompost möglich.

Winterruhe endet am 20. Februar 2027

Voraussichtlich ab Samstag, den 20. Februar 2027, werden die beiden Kompostplätze sowie der Grüngutlagerplatz wieder geöffnet.

Landratsamt Regensburg
Abfallwirtschaft



Liebe Bürgerin, lieber Bürger,

wer Abfall vermeidet, Wertstoffe richtig trennt und recycelt,

leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und Ressourcen. Dass dies in unserem Landkreis so gut gelingt, ist auch Ihr Verdienst. Dafür sage ich Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Unsere Serviceangebote helfen Ihnen dabei: Das Abfall-ABC informiert über die richtige Entsorgung. Über die Abfall-App können Sie Sperrmüll- und Kühlgeräteabholungen anmelden und Ihren Abfallkalender abrufen.

Ab Januar 2027 sammeln Sie Ihre Leichtverpackungen zu Hause in der Gelben Tonne. Bitte beachten Sie, dass eine Abgabe am Wertstoffhof dann nicht mehr möglich ist. Die Leerung übernehmen die dualen Systeme. Die Abfuhrtermine finden Sie hier im Kalender sowie in unserer Abfall-App. Von dort können Sie diese auch in Ihren persönlichen Kalender übertragen.

Lassen Sie uns auch 2027 gemeinsam verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umgehen und so unseren Landkreis lebenswert erhalten.

Hier gehts zur Abfall-App...

Ihre Landrätin

Tanja Schweiger

Die Gelbe Tonne kommt – So geht es mit den Wertstoffhöfen weiter

Ab dem **01. Januar 2027** startet im Landkreis Regensburg die Gelbe Tonne. Verpackungsabfälle die in der Gelben Tonne landen, können ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

An den Wertstoffhöfen werden ab dem 28. Dezember 2026 die entleerten Container mit einem roten Sperrband gekennzeichnet.
Bitte befüllen Sie diese anschließend nicht mehr.

Die Abholung der Container wird voraussichtlich bis Mitte oder Ende Februar 2027 andauern.

Für die übrigen Wertstoffe die nicht in der Gelben Tonne landen, steht Ihnen wie gewohnt der Wertstoffhof zur Verfügung.

Die Abholtermine der Gelben Tonne können Sie im Abfuhrkalender für 2027 einsehen.

Falls noch weitere Fragen aufkommen sollten können Sie gerne auch auf der Homepage zur Gelben Tonne Informationen erhalten unter https://www.gelbe-tonne-landkreis-regensburg.de/





„Digitalisierung. Klimaschutz. Inklusion! Geht gut bei uns."
Landkreis zeichnet engagierte Unternehmen aus

Regensburg (RL). Rund 50 Unternehmen aus dem Landkreis Regensburg wurden am 10. November 2026 bei der Veranstaltung „Digitalisierung. Klimaschutz. Inklusion! Geht gut bei uns." in Pfatter ausgezeichnet. Der Landkreis würdigte damit das Engagement der Betriebe in den Bereichen Digitalisierung, Klimaschutz und Inklusion. Als Anerkennung erhielten die Unternehmen eine Urkunde und ein digitales Siegel, mit dem sie ihr Engagement auch nach außen sichtbar machen können.

Information, Austausch und neue Impulse
Die Auszeichnung war Teil einer Netzwerkveranstaltung der Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung des Landkreises. An verschiedenen Informationsständen konnten sich die Unternehmen über Initiativen und Unterstützungsangebote informieren und mit den jeweiligen Ansprechpartnern ins Gespräch kommen. Das Hotel Includio, das selbst zu den ausgezeichneten Betrieben zählt, zeigte anhand praktischer Beispiele, wie Inklusion und die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsalltag gelingen können. Die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) in Bayern informierten über Beratungs- und Unterstützungsangebote rund um die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Das Bayerische Landesamt für Umwelt stellte Informationen zur betrieblichen Klimaanpassung bereit. Das Betriebliche Mobilitätsmanagement des Landkreises Regensburg zeigte Möglichkeiten auf, wie Unternehmen ihre betriebliche Mobilität umweltfreundlicher gestalten können.

„Die Unternehmen in unserem Landkreis zeigen mit großem Engagement, dass sie wichtige Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Klimaschutz und Inklusion aktiv angehen und Verantwortung übernehmen. Mit der Auszeichnung würdigen wir ihren Einsatz und machen sichtbar, was unsere Betriebe bereits heute in diesen Bereichen leisten. Zugleich wollen wir andere Unternehmen ermutigen, diesem Beispiel zu folgen und eigene Ideen umzusetzen", betonte die stellvertretende Landrätin Irmgard Sauerer.

Im Vorfeld der Auszeichnung hatten die Teilnehmer Gelegenheit, den Betrieb von Biokompost Hahn in Maiszant bei Pfatter zu besichtigen. Wolfgang Hahn erläuterte, wie die einzelnen Arbeitsschritte von der Materialanlieferung über die Verarbeitung bis zur Herstellung und zum Abtransport der Endprodukte, darunter Hackschnitzel und Biomasse, ineinandergreifen. Das Unternehmen erzeugt den für die Produktion benötigten Strom selbst und stellt seine Fahrzeugflotte sowie den Maschinen- und Gerätepark schrittweise auf Elektroantriebe um.

„Wir wollen mit dieser Veranstaltung nicht nur das bereits Geleistete würdigen. Uns geht es vor allem darum, Unternehmen miteinander zu vernetzen, Wissen weiterzugeben und konkrete Anregungen für die betriebliche Praxis zu bieten", erklärte Roland Weiß, Sachgebietsleiter Wirtschaft und Regionalentwicklung. „Die rund 50 ausgezeichneten Betriebe zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig Digitalisierung, Klimaschutz und Inklusion bereits heute in unserer regionalen Wirtschaft umgesetzt werden."

Mit „Digitalisierung. Klimaschutz. Inklusion! Geht gut bei uns." bietet der Landkreis eine gemeinsame Plattform für drei Themenfelder, die für die künftige Entwicklung der regionalen Wirtschaft von Bedeutung sind. Das digitale Siegel ermöglicht es den ausgezeichneten Unternehmen, ihr Engagement beispielsweise auf ihrer Internetseite und in ihrer Unternehmenskommunikation sichtbar zu machen. Die nächste Verleihung ist in zwei Jahren vorgesehen.



Bildunterschrift: Thomas Thumann vom ausgezeichnetem Unternehmen Kom2Kom aus der Gemeinde Pettendorf (Adlersberg) mit der stellvertretenden Landrätin Irmgard Sauerer und Bürgermeister Bernhard Weigl bei der Verleihung am 10. November 2026 in Pfatter. Foto: Birgit Plößner

Ehrenamtliche Reparaturcafés setzen auf Zusammenarbeit
Landkreis unterstützt Reparaturcafés und fördert den Austausch der Initiativen

36 Ehrenamtliche aus 16 Reparaturcafés und Reparaturinitiativen im Landkreis und in der Stadt Regensburg trafen sich zum Netzwerktreffen im Landratsamt. Im Mittelpunkt standen die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, der Wissensaustausch und die Europäische Woche der Abfallvermeidung.
Ob Elektrogerät, Kleidungsstück oder Holzarbeit: In den Reparaturcafés im Landkreis Regensburg helfen Ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürgern dabei, defekte Gegenstände wieder instand zu setzen. Bei Kaffee und Kuchen kommen Menschen zusammen, geben Wissen weiter und setzen ein Zeichen für Abfallvermeidung. Wie sich die Initiativen künftig noch besser unterstützen können, war Thema eines Netzwerktreffens am 27. Oktober im Landratsamt Regensburg.

An dem Treffen nahmen Initiativen aus dem Landkreis und dem Stadtgebiet Regensburg teil. Die Initiative für Reparatur und Abfallvermeidung endet nicht an der Stadtgrenze: Vertreterinnen und Vertreter aus dem Stadtgebiet Regensburg sind bei den Netzwerktreffen ebenfalls herzlich willkommen. So konnten drei Engagierte aus dem neu gegründeten Reparaturcafé Burgweinting sowie Vertreter des Re:parat-Ressourcenzentrums und des Reparaturbusses aus dem Stadtgebiet begrüßt werden. Die Freiwilligenagentur organisierte und bereitete das Treffen vor. Ihre Leiterin Gaby von Rhein übernahm auch die Moderation.

Landrätin Tanja Schweige betont: „Die Reparaturcafés leisten einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermeidung und zum nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen. Sie zeigen, dass sich viele Gegenstände reparieren lassen, statt sie wegzuwerfen. Gleichzeitig bringen sie Menschen zusammen und fördern den Austausch von Wissen und Erfahrungen. Dieses ehrenamtliche Engagement ist für unseren Landkreis von großer Bedeutung. Dieses ehrenamtliche Engagement ist für unseren Landkreis von großer Bedeutung. Deshalb unterstützen wir die Initiativen mit unserer Freiwilligenagentur und der Abfallwirtschaft".

Nach der Begrüßung stellten sich neue Initiativen vor. Engagierte aus Mötzing und Burgweinting berichteten, was sie zur Gründung eines Reparaturcafés bewogen hat. Gaby von Rhein warb außerdem für das Netzwerk und die gemeinsame Internetseite reparaturcafes-regensburg.de. Dort sind derzeit die Initiativen aufgeführt, die sich an den Kosten der Homepage beteiligen. Wenn weitere Initiativen dazukommen, könnten die Kosten im kommenden Jahr auf weniger als zehn Euro pro Initiative sinken. Auch weitere Vorteile der Nutzung der Homepage und der angeschlossenen Verwaltungssoftware wurden angesprochen.

Ein weiterer Vorschlag war eine gemeinsame Übersicht über Werkzeuge, Materialien und Fähigkeiten der Engagierten. So könnten Reparaturcafés einander unterstützen, wenn vor Ort bestimmte Kenntnisse oder notwendige Ausrüstung fehlen. Auch die Frage, ob Gegenstände von Wertstoffhöfen an Reparaturcafés weitergegeben werden können, wurde diskutiert.

Das Sachgebiet Abfallwirtschaft des Landratsamtes hat bereits Plakate gestaltet, deren Finanzierung die Freiwilligenagentur übernommen hat. Die Plakate hängen auf den Wertstoffhöfen und weisen auf die örtlichen Initiativen hin. Gemeinsam mit den Reparaturcafés beteiligt sich das Sachgebiet außerdem an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung.

Für Aktionen am 21. November unterstützt sie die Initiativen bei der Planung und Koordination und stellt Roll-ups sowie nachhaltige Werbeartikel bereit. Die Angebote vor Ort sind vielfältig: In Wenzenbach ist eine Aktion geplant; andernorts sollen unter anderem Rätsel und Geschicklichkeitsspiele auf Abfallvermeidung aufmerksam machen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Arbeit der Reparaturcafés und die Möglichkeit, Gebrauchtes länger zu nutzen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzten die Ehrenamtlichen bei einer kleinen Stärkung die Gelegenheit, sich näher kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.



Bildunterschrift: Gemeinsam für Reparatur und Abfallvermeidung: Vertreter der Reparaturcafés aus dem Landkreis und der Stadt Regensburg tauschten sich bei einem Netzwerktreffen im Landratsamt über ihre Erfahrungen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit aus. Foto: Judith Scheuerer



Termine der Evang. Kirchengemeinde Sprengel Lappersdorf

November/Dezember-Termine

Friedenskirche Lappersdorf:
Sonntag, 29. November 2026 – 1. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor

Sonntag, 6. Dezember 2026 – 2. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 12. Dezember 2026
16.30 Uhr Adventsgottesdienst mit Posaunenchor
am Bauernhof der Familie Höfer in Oberhaslach

Sonntag, 13. Dezember 2026 – 3. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20. Dezember 2026 – 4. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 24. Dezember 2026 – Heiligabend
15.30 Uhr Kinderchristvesper
17.30 Uhr Christvesper mit Kirchenchor
22.00 Uhr Christmette in der Christuskirche Regenstauf

Freitag, 25. Dezember 2026 – Weihnachtsfest
11.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der kath. Kirche Adlersberg

Samstag, 26. Dezember 2026 – 2. Weihnachtsfeiertag
(Kein Gottesdienst in Lappersdorf)
09.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Regenstauf

Sonntag, 27. Dezember 2026 – 1. Sonntag nach dem Christfest
(Kein Gottesdienst in Lappersdorf)
11.00 Uhr Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Wenzenbach

Donnerstag, 31. Dezember 2026 – Silvester
17.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Freitag, 1. Januar 2026 – Neujahr
(Kein Gottesdienst in Lappersdorf)
18.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Christuskirche Regenstauf
Ökumenisches Friedensgebet
Mittwoch, 2. Dezember, 18.00 Uhr, kath. Ägidius Kirche Hainsacker

Kirchenchorproben
dienstags, 8./22.12.2026, jeweils 20.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum LAP; nähere Infos bei Frau Kuhrt, Tel 0941/8107420, mobil: 0171/2048725

Spinn- und Strickkreis
Nach Rücksprache: Freitag, 18.12.2026 um 18.30 Uhr, Gemeindezentrum LAP

Evang.-Luth. Pfarramt Regenstauf, Schneitweger Str. 69, 93128 Regenstauf, Tel. 09402/1334

„Birnenschönheiten“ begeistern im Jurastadel Pittmannsdorf
Ausstellung zeigt Vielfalt alter und regionaler Birnensorten

Birnen in all ihren Formen und Farben, historische VW-Käfer und regionale Spezialitäten: Die Ausstellung „Birnenschönheiten“ am 31. Oktober 2026 im Jurastadel Pittmannsdorf bot den Besucherinnen und Besuchern eine besondere Kombination aus Natur, Genuss und Kultur. Im Mittelpunkt standen alte und regionale Birnensorten, darunter auch so manche Rarität. Die Ausstellung bildete zugleich den Abschluss des Themenjahres „Birnenschönheiten“, welches der Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege, der Landschaftspflegeverband Regensburg und die Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Regensburg begleitet hatten.

Birnenvielfalt zum Entdecken und Genießen

Pomologe* Josef Wittmann aus Grünschlag präsentierte gemeinsam mit seinem Helferteam eine beeindruckende Vielfalt heimischer Birnensorten. Eingebettet in Holzwolle und umgeben von historischen VW-Käfern boten die Früchte in ihren vielfältigen Formen und Farben ein stimmungsvolles Bild. Die Ausstellung machte deutlich, wie vielfältig die Birnenlandschaft in der Region ist und welche Schätze es zu bewahren gilt.

Neben den frischen Früchten gab es zahlreiche Produkte rund um die Birne zu entdecken: von Birnenbrand und Dörrbirnen über Birnenmehl bis hin zu Birnenkraut, einem eingedickten Birnensaft. Für den kulinarischen Genuss sorgten Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Hemau, die frisch gebackene Flammkuchen aus einem mobilen Backofen anboten. Auch Birnenkraut kam dabei zum Einsatz.

Gelungener Abschluss des Themenjahres

„Die Birnenausstellung ist ein schöner Abschluss des Themenjahres ‚Birnenschönheiten‘, das der Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege, der Landschaftspflegeverband Regensburg und die Fachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Regensburg begleitet haben“, freute sich Josef Sedlmeier, Fachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Regensburg.

Auch kulturell hatte die Veranstaltung einiges zu bieten: Im Dachgeschoss des Jurastadels zeigte eine Bilderschau historische Fotografien des Regensburger Architekten und Fotografen Max Schultze (1845–1926) im Vergleich mit heutigen Ansichten derselben Orte und Motive.

Kulturreferent und Kreisheimatpfleger Dr. Thomas Feuerer, einer der maßgeblichen Initiatoren des Jurastadelprojekts, zeigte sich ebenfalls zufrieden mit der Veranstaltung. Die Ausstellung verband auf besondere Weise regionale Obstvielfalt, kulinarische Genüsse und Kultur und setzte damit einen gelungenen Schlusspunkt unter das Themenjahr „Birnenschönheiten“.

*Fachmann für Obstsortenkunde, der sich mit der Bestimmung, Erforschung und Erhaltung verschiedener Obstsorten beschäftigt.

Pettendorf blüht
Miteinander

Die Gemeinde
Pettendorf mit ihrem Seniorenforum lädt
die Senioren
herzlich ein zu einem gemeinsamen

Mittagstisch beim Prösslbräu Adlersberg

- **Zeit: Jeden letzten Dienstag im Monat, diesmal**
  am 15. Dezember 2026, 12 Uhr
- **Kostenbeitrag: 8,00 Euro für ein Hauptgericht mit Vorspeise (ohne Getränke)**

Es ist k e i n e Anmeldung bei der Gemeinde nötig!

Veranstaltungskalender für 2026 der Gemeinde Pettendorf

Dezember 2026					
04.12.2026	Fr	18:30	Weihnachtsfeier	KRK Pettendorf	Gasthaus Mayerwirt
04.12.2026	Fr	19:00	Weihnachtsfeier	Edelweiss Schützen	Gasthaus Mayerwirt
05.12.2026	Sa		Weihnachtsfeier	Jägerheim Schützen	Gasthaus Mayerwirt
10.12.2026	Do	14:30	Seniorennachmittag mit Nikolausbesuch	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
12.12.2026	Sa	19:30	Weihnachtsfeier mit Königsproklamation	Schützengesellschaft Birkengrün	Dorfhaus Kneiting
19.12.2026	Sa	19:30	Jahreskonzert	Musikverein Pettendorf	Turnhalle Grundschule Pettendorf



Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Parteivorsitzenden

Hubert Aiwanger

Landes- und Bundesvorsitzender der FREIEN WÄHLER
Stellvertretender Bayerischer Ministerpräsident
Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Mitglied des Landtags

*** 26. Januar 1971 † 4. November 2026**

Mit seinem plötzlichen Tod verlieren wir einen persönlichen Freund und politischen Weggefährten. Bayern verliert einen Politiker, der wie kaum ein anderer für eine Politik aus der Mitte der Gesellschaft stand.

Hubert Aiwanger war bodenständig, heimatverbunden und nah bei den Menschen. Er sprach Klartext, vertrat seine Überzeugungen mit Leidenschaft und brachte die Sorgen, Wünsche und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger in seine politische Arbeit ein.

Seit 2006 führte er die FREIEN WÄHLER in Bayern, seit 2010 auf Bundesebene. Von 2008 bis 2018 war er unser Fraktionsvorsitzender im Bayerischen Landtag, seit November 2018 stellvertretender Bayerischer Ministerpräsident und Wirtschaftsminister.

Er prägte unsere Partei entscheidend: Unter seinem Vorsitz wurden die FREIEN WÄHLER aus einer kommunal verwurzelten Kraft zu einer festen Größe in der Landespolitik und übernahmen Regierungsverantwortung. Seine Persönlichkeit war unverwechselbar. Eine seiner Stärken war es, unterschiedliche Meinungen aufzunehmen und daraus Gemeinsames entstehen zu lassen. Er hatte eine Vision für sein Land.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner lieben Familie und allen, die ihm nahestanden.

In Trauer und Dankbarkeit werden wir eng zusammenstehen und unsere Arbeit in seinem Sinne weiterführen: für eine sachorientierte Politik, die den Menschen dient.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

FREIE WÄHLER

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister
Gemeinde Pettendorf

Entsorgungskalender 2027

Pettendorf

Landkreis Regensburg

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do R 1	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo Allerheiligen 44	1 Mi
2 Fr	2 Mo R 2 31	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do R 1
3 Sa UMH	3 Di	3 Fr	3 So Tag der dt. Einheit	3 Mi	3 Fr
4 So	4 Mi	4 Sa UMH	4 Mo 40	4 Do	4 Sa UMH
5 Mo R 2 27	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr R 1	5 So
6 Di	6 Fr	6 Mo 36	6 Mi	6 Sa UM	6 Mo R 2 49
7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do R 1 P 1	7 So	7 Di P 1
8 Do	8 So	8 Mi P 1	8 Fr	8 Mo R 2 P 1 45	8 Mi
9 Fr	9 Mo 32	9 Do R 1	9 Sa	9 Di	9 Do P 2
10 Sa	10 Di P 1, 2	10 Fr P 2	10 So	10 Mi P 2	10 Fr G 1
11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo R 2 41	11 Do	11 Sa
12 Mo P 1 28	12 Do R 1	12 So	12 Di	12 Fr G 1 UM	12 So
13 Di P 2	13 Fr	13 Mo R 2 37	13 Mi P 2	13 Sa	13 Mo 50
14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di G 2
15 Do R 1	15 So Mariä Himmelfahrt	15 Mi	15 Fr G 1	15 Mo 46	15 Mi
16 Fr	16 Mo R 2 33	16 Do	16 Sa	16 Di G 2	16 Do R 1
17 Sa	17 Di	17 Fr G 1	17 So	17 Mi	17 Fr
18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo 42	18 Do R 1	18 Sa
19 Mo R 2 29	19 Do	19 So	19 Di G 2	19 Fr	19 So
20 Di	20 Fr G 1	20 Mo 38	20 Mi	20 Sa	20 Mo R 2 51
21 Mi	21 Sa	21 Di G 2	21 Do R 1	21 So	21 Di
22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo R 2 47	22 Mi
23 Fr G 1	23 Mo 34	23 Do R 1	23 Sa	23 Di	23 Do
24 Sa	24 Di G 2	24 Fr	24 So	24 Mi UM	24 Fr
25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo R 2 43	25 Do UM	25 Sa 1. Weihnachtstag
26 Mo 30	26 Do R 1	26 So	26 Di	26 Fr	26 So 2. Weihnachtstag
27 Di G 2	27 Fr	27 Mo R 2 39	27 Mi	27 Sa	27 Mo 52
28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di
29 Do R 1	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo 48	29 Mi
30 Fr	30 Mo R 2 35	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do R 1
31 Sa	31 Di		31 So		31 Fr

R Restmüll Tonne & Container | P Papiertonne Tonne & Container | G Gelbe Tonne & Container | UM Umweltmobil | UMH Umweltmobil Direktanlieferung | FE Ferien

Entsorger

Meindl Entsorgungsservice GmbH
Baierner Höhe 1-3
0941 830200

Wertstoffhöfe

Pettendorf/Kneiting (am Ortseingang von Kneiting)
Keltenstraße 1a, 93186 Pettendorf

Ganzjährig
Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Weitere Angaben zu Terminen

03.07.: Umweltmobil Direktanlieferung
Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, Lappersdorf/Hainsacker (08:00 - 12:00)

04.09.: Umweltmobil Direktanlieferung
Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, Lappersdorf/Hainsacker (08:00 - 12:00)

06.11.: Umweltmobil
Lappersdorf, Bauhof (09:00 - 12:00)

12.11.: Umweltmobil
Pielenhofen, Parkplatz "Angerstraße" (15:00 - 17:00)

24.11.: Umweltmobil
Mariaort, Parkplatz Kinderspielplatz (10:15 - 10:30); Kneiting, Parkplatz Dorfhaus (11:00 - 11:30); Reifenthal, öffentl. Parkplatz "Solner Breite" (11:45 - 12:15); Schwetzendorf, Bushaltestelle Dorfstraße (12:30 - 12:45); Pettendorf, Bauhof, Hauptstr. 29 a (13:45 - 14:45)

25.11.: Umweltmobil
Nittendorf, Wertstoffhof Pollenried (08:00 - 09:45)

04.12.: Umweltmobil Direktanlieferung
Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, Lappersdorf/Hainsacker (08:00 - 12:00)

Ort/Straße	R	P	G
Ebenwies	2	2	2
Pettendorf (ohne Ebenwies)	1	1	1

Landratsamt Regensburg | Altmühlstraße 3 | 93059 Regensburg | Tel: 0941 4009-0 | abfallwirtschaft@landratsamt-regensburg.de | www.landkreis-regensburg.de/abfallratgeber/

Entsorgungskalender 2027

Pettendorf

Landkreis Regensburg

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr Neujahr	1 Mo R 2 5	1 Mo R 2 9	1 Do	1 Sa Tag der Arbeit	1 Di
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi G 2
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa G 1	3 Mo 18	3 Do R 1
4 Mo R 2 1	4 Do	4 Do	4 So	4 Di G 2	4 Fr
5 Di	5 Fr P 1 G 1	5 Fr G 1	5 Mo 14	5 Mi	5 Sa
6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	6 Sa UM	6 Di	6 Do Christi Himmelfahrt	6 So
7 Do P 1	7 So	7 So	7 Mi G 2	7 Fr R 1	7 Mo R 2 23
8 Fr	8 Mo 6	8 Mo P 1 10	8 Do R 1 P 1	8 Sa	8 Di
9 Sa G 1	9 Di G 2	9 Di P 2 G 2	9 Fr UM	9 So	9 Mi P 2 UM
10 So	10 Mi P 2	10 Mi	10 Sa	10 Mo R 2 P 1 19	10 Do
11 Mo 2	11 Do R 1	11 Do R 1	11 So	11 Di P 2	11 Fr P 1
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo R 2 15	12 Mi	12 Sa
13 Mi P 2 G 2	13 Sa UMH	13 Sa	13 Di P 2	13 Do	13 So
14 Do R 1	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo 24
15 Fr	15 Mo R 2 7	15 Mo R 2 11	15 Do	15 Sa	15 Di UM
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So Pfingstsonntag	16 Mi UM
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo Pfingstmontag 20	17 Do R 1
18 Mo R 2 3	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo 16	19 Mi	19 Sa
20 Mi	20 Sa UM	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr R 1	21 Mo R 2 25
22 Fr	22 Mo 8	22 Mo 12	22 Do R 1	22 Sa	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi
24 So	24 Mi	24 Mi R 1	24 Sa	24 Mo R 2 21	24 Do
25 Mo 4	25 Do R 1	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr G 1
26 Di	26 Fr UM	26 Fr Karfreitag	26 Mo R 2 17	26 Mi	26 Sa
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do Fronleichnam	27 So
28 Do R 1	28 So	28 So Ostersonntag	28 Mi	28 Fr	28 Mo 26
29 Fr		29 Mo Ostermontag 13	29 Do	29 Sa G 1	29 Di G 2
30 Sa		30 Di R 2	30 Fr G 1	30 So	30 Mi
31 So		31 Mi		31 Mo 22	

R Restmüll Tonne & Container | P Papiertonne Tonne & Container | G Gelbe Tonne & Container | UM Umweltmobil | UMH Umweltmobil Direktanlieferung | FE Ferien

Entsorger

Meindl Entsorgungsservice GmbH
Baierner Höhe 1-3
0941 830200

Wertstoffhöfe

Pettendorf/Kneiting (am Ortseingang von Kneiting)
Keltenstraße 1a, 93186 Pettendorf

Ganzjährig
Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Weitere Angaben zu Terminen

13.02.: Umweltmobil Direktanlieferung
Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, Lappersdorf/Hainsacker (08:00 - 12:00)

20.02.: Umweltmobil
Zeitlarn, Wertstoffhof (09:00 - 13:00)

26.02.: Umweltmobil
Duggendorf, Wertstoffhof (14:00 - 16:30)

06.03.: Umweltmobil
Nittendorf, Wertstoffhof Pollenried (08:00 - 12:00)

09.04.: Umweltmobil
Pettendorf, Wertstoffhof Kneiting (16:00 - 18:00)

09.06.: Umweltmobil
Lappersdorf, Bauhof (10:00 - 11:00)

15.06.: Umweltmobil
Pielenhofen, Parkplatz "Angerstraße" (12:45 - 13:15)

16.06.: Umweltmobil
Zeitlarn, Wertstoffhof (09:15 - 10:15)

Ort/Straße	R	P	G
Ebenwies	2	2	2
Pettendorf (ohne Ebenwies)	1	1	1

Landratsamt Regensburg | Altmühlstraße 3 | 93059 Regensburg | Tel: 0941 4009-0 | abfallwirtschaft@landratsamt-regensburg.de | www.landkreis-regensburg.de/abfallratgeber/